

# Zu Kaffee und Kuchen gibt's Beistand

Der LOT-Laden und das Café Courage im evangelischen Gemeindehaus warten mit neuen Angeboten auf

Von Manfred Köncke

Altensteig. Im LOT-Laden kann man nicht nur für wenig Geld Lebensmittel einkaufen. Donnerstags hat im Erdgeschoss des evangelischen Gemeindehauses zusätzlich das Café Courage geöffnet.

In geselliger Runde sitzen dort Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung zusammen, genießen frisch zubereiteten Kaffee und Kuchen. Anwesend ist an diesem Tag auch Sozialarbeiterin Daniela Rinderknecht. Sie hilft so gut es geht bei finanziellen Problemen, der Suche nach einem Arbeitsplatz und einer neuen Wohnung, füllt Formulare aus, schreibt Anträge und vieles mehr. Außerdem stellt ein fünfköpfiger Arbeitskreis bestehend aus Anita Kerekesch, Carola Wurster, Kerstin Bauer, Nadja Klotz und Ruhestandspfarrer Thomas Essrich im Januar ein Programm zusammen. Und da gibt es in diesem Jahr eine Reihe neuer Angebote.

Jeden Donnerstag lädt Anita Kerekesch um 12 Uhr im kleinen Altarraum des evangelischen Gemeindehauses zu »Zwölf Minuten mit Gott« ein. Das Ziel ist nicht nur, in der Hektik des Tages zur Ruhe zu kommen, sondern durch ein Lied (mit Gitarrenbegleitung), ein Gebet und einen geistlichen Impuls neue Kraft und neuen Mut zu schöpfen. Zu der »Atempause«, wie sich die Reihe nennt, ist jedermann willkommen, also nicht nur die Besucher im LOT.

Jeden Montag bittet Oxana Lissner Kinder von 14.30 bis 16 Uhr zum Tanz. Inzwischen zeigen auch Eltern, überwiegend junge Türkinen, Inte-



Sie sind Aktivposten im Café Courage (von links): Nadja Klotz, Klaus Henoeh, Pfarrer Eberhard Steinestel, Ruhestandspfarrer Thomas Essrich, Sozialarbeiterin Daniela Rinderknecht, Anita Kerekesch, Kerstin Bauer und Carola Wurster. Foto: Köncke

resse - deshalb findet der Tanzkurs jetzt auch am Dienstag zur selben Zeit statt, dann aber im Jugendstock des evangelischen Gemeindehauses.

Auf Anregung von Thomas Essrich werden künftig bekannte und beliebte Gesellschaftsspiele aus dem Schrank geholt. Außerdem steht er donnerstagnachmittags für Fragen zu religiösen Themen

zur Verfügung. Am liebsten wäre ihm, wenn sich daraus ein Gesprächskreis entwickeln könnte.

Am Donnerstag hält sich in der Regel auch Klaus Henoeh im Café Courage auf. Der gelernte Maler suchte nach langjähriger »Alkoholkarriere« die Suchtberatung auf und ist seit einigen Jahren »trocken«. Er schloss sich dem Blauen Kreuz

an, macht zurzeit eine Ausbildung zum Suchtberaterhelfer und bietet Alkoholkranken seine Hilfe an, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben.

Der LOT-Laden plant, sich beim Tag der Diakonie am 23. Juni auf dem Landesgartenschauengelände in Nagold mit einem Anspiel über die Einrichtung in Altensteig zu be-

teiligen. Für den 5. Juli ist ein Ausflug geplant, ferner gibt es ein Sommerfest, am 29. November eine Adventsfeier und schließlich am 24. Dezember wieder die Möglichkeit, den Heiligen Abend gemeinsam im Café Courage zu verbringen. »Es werden jedes Jahr mehr«, hat Kerstin Bauer festgestellt, die diesmal die Organisation übernommen hatte.